

**Bebauungsplan (Satzung) zur 1. Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 18 a – Werredreieck –
der Stadt Detmold**

Text

I. Der Bebauungsplan hat folgende Rechtsgrundlagen:

§§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)

§ 4.1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167)

§ 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 25. Juni 1962 (SGV. NW. 232) in Verbindung mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29. November 1960 (SGV NW. 231) und des § 9 (2) BBauG.

II. Der Bebauungsplan besteht aus:

- a) dem Plan im Maßstab 1 : 500 auf einem Planblatt
- b) diesem Textteil und der Begründung

Der Bebauungsplan setzt fest:

1. Mi-Gebiet gemäß § 6 Baunutzungsverordnung –BauN VO – vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) in der z.Zt. geltenden Fassung.
2. Die Straßenfronten (Fassaden) der Gebäude Leopoldstraße 3 und 5 sollen aus denkmalpflegerischen Gründen erhalten bleiben. Die festgesetzte Baulinie gilt daher für diese Gebäude nur dann, wenn die Fassaden verändert oder beseitigt werden.
3. Die Gebäude sind traufenständig auszuführen.
Dachneigung: bis 35°
Drempel: bis 30 cm hoch
4. Die Bebauung innerhalb der Baugrenzen ist nur unter Einhaltung der Vorschriften der Bauordnung Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1962 zulässig.
5. Im übrigen gelten die Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962

Detmold, den 28. Januar 1969

Bürgermeister

Ratsherr

Schriftführer